

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

'Ich hab' ein kleines Hüttchen nur,'

1794

Ich hab' ein kleines Hüttchen nur,
Steht vest auf einer Wiesenflur,
Die Wiesenflur, ist groß, ist schön!
Willst mit in's Hüttchen gehn?

5

Am Hüttchen klein, steht groß ein Baum,
Vor welchem siehst das Hüttchen kaum,
Schützt gegen Sonne, Kält' und Wind,
All' die darinnen sind!

10

Sitzt auf dem Baum' ein Nachtigall
Singt auf dem Baum so süßen Schall,
Daß jeder, der vorüber geht
Ihm horcht, und stille steht!

15

Fließt unterm Baume hell ein Bach
Schwatzet alles süß dem Vogel nach,
In diesem Hüttchen bin allein,
Mag's länger nicht mehr seyn!

20

O du, mein Liebstes auf der Welt!
Das Hüttchen dir gewiß gefällt;
Bist zärtlich! Rauhe Winde wehn,
Willst mit in's Hüttchen gehn?
(113 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap229.html>